

Afghanisch-Deutscher-Ärzteverein e.V. gemeinnützig

Mitglied im „Dachverband des Afghanischen Medizinischen Fachpersonals und deren Kollegen im deutschsprachigen Raum

Afghanisch-Deutscher Ärzteverein, Kaiser-Joseph-Str. 205, 79098 Freiburg

e.V. gemeinnützig

Kaiser-Joseph-Str.205

79098 Freiburg im Breisgau

Tel. + 49 (0) 761 / 2 92 40 64

Fax. + 49 (0) 761 / 2 92 78 31

www.ADAV.de

doctor@adav.de



Aktivitätsbericht 2009

I. MCH Klinik Jalalabad

im Jahr 2009 verlief der Betrieb in der Klinik normal. Die Zahl der Patienten, die in der Klinik behandelt wurden hat zugenommen. Insgesamt wurden im diesem Jahr 27230 Kinder und Mütter behandelt. Davon waren 11432 Kinder unter 5 Jahren. Wie üblich handelte es sich überwiegend um infektiöse Erkrankungen. In diesem Jahr wurden im 1. Quartal 28, im 2. Quartal 128, im 3.Quartal 111 und im 4.Quartal 42, damit insgesamt 309 Patienten mit Malaria behandelt.

Insgesamt wurden 30061 Kindern und Müttern geimpft.

21070 Patienten haben von der Klinik Medikamente erhalten.

Es kamen 1359 Frauen zur Schwangerschaftsvorsorgeuntersuchung.

Siehe ausführlichen Bericht der MCH Klinik 2009.

II. Sonographieausbildung

Nachdem wir den Anfängerkurs vom 22.11.2008-04.12.2008 in Kabul erfolgreich durchgeführt hatten, haben wir den Aufbaukurs für Dezember 2009 geplant, organisiert und erfolgreich realisiert. Es nahmen wieder die gleichen 16 Ärzte, darunter 4 Ärztinnen aus den West-Provinzen am Kurs teil. Diese Ärzte sind trotz Sicherheits-Schwierigkeiten, die sie durch die Reise vom Süd-Westen nach Kabul gehabt haben, am 26.12.2009 eingetroffen. Am 11.01.2010 fand die schriftliche und mündliche Prüfung statt. Alle Teilnehmer bestanden die Prüfung.

Mittlerweise ist das Unterrichtsmaterial für die unterschiedlichen Kurse so standardisiert, dass es mit einer kleinen Veränderung immer wieder benutzt werden kann.

Der ADAV hat sein Projektziel jetzt erreicht. Wir haben geplant, dass die afghanischen Ärzte in der Zukunft den Unterricht selbstständig durchführen. Dr. Kamal ist jetzt in der Lage, die Sonographie-Ausbildung in Afghanistan selbstständig durchzuführen. Er wird im Jahr 2010 wieder für ein paar Monate nach Deutschland kommen, um an internationalen Sonographie-Kongressen teilzunehmen. Wir werden ihm diesbezüglich behilflich sein.

Es ist geplant, auch in Mazar und in Jalalabad Ausbilder auszubilden.

III. Veranstaltungen

Am 10. und 11.1.09 wurde ein Symposium in der Universität Mainz mit Dachverband organisiert. Schwerpunkt: Kooperation der Institutionen beim Wiederaufbau des Gesundheitssystems in Afghanistan (siehe Protokoll). Es haben etwa 40 Personen (medizinisches Personal) an der Veranstaltung teilgenommen.

Am 28.7.09 wurde über die Situation der medizinischen Fakultät aus Jalalabad, Kabul und Mazar-i-Sharif von Dr. Langner aus Mazar, Dr. Nasser aus Jalalabad und Dr. Kabiri aus Kabul berichtet.

Sommerfest: Am 28.07.09 hat das ADAV Sommerfest 2009 in der Spechtpassage in Freiburg stattgefunden, mit Vorträgen, Musik und afghanischem Essen.

IV Capacity Building

2009 wurden 5 Ärzte mit finanzieller Unterstützung des DAAD und mit Kooperation mit dem Dachverband in Freiburg vom ADAV betreut.

- a) Dr. Homa Kabiri Gynäkologin aus Malalai Krankenhaus Kabul hat in mehreren Abteilungen der Frauenklinik Freiburg hospitiert.
- b) Frau Torpekai Afridi hat für 5 Monate in der Frauenklinik als Hospitantin Erfahrungen gesammelt, sie kam aus der Universitätsfrauenklinik Nangharhar, Jalalabad
- c) Dr. Nasser Khan, PEDIATER UNI NANGHARHAR hat in der Kinderklinik des St. Josefs Krankenhauses etwa 4 Monate hospitiert.
- d) Dr. Imran Zafarzai, UNI NANGHARHAR hat in der Rechtsmedizin der Universität Freiburg für etwa 4 Monate hospitiert.
- e) Dr. Khalil Behsoodwal von der Universität Nangharhar hat für etwa 4 Monate in der pathologischen Abteilung der Universität Freiburg hospitiert. Er war in mehreren Abteilungen des Institutes und hat dort Erfahrungen gesammelt.

V Eröffnung eines kardiologischen Ambulatoriums in der Uni. Nangharhar(Jalalabad)

Nach der Ausbildung von Dr. Del Agha Del in Freiburg im Jahr 2008 wurde ein Echokardiographiegerät, ein Belastungs- EKG von uns gekauft und nach Jalalabad transportiert. Die Abteilung ist jetzt vollständig in Betrieb genommen worden, zuständig für vier Provinzen im Südosten Afghanistans und versorgt etwa 4 Mio. Menschen.

VI Transport medizinischer Hilfsgüter nach Afghanistan

Der Container, der im Dezember 2008 nach Afghanistan geschickt wurde, wurde im Mai 2009 dort in Empfang genommen. Hier wurden die 20 Mikroskope an 5 Universitätskliniken in Afghanistan, Kabul, Jalalabad, Kandahar, Herat und Mazar abgegeben. Außerdem wurden die 6 Autoclaven auch an die medizinischen Fakultäten Khost, Nangharhar, Kabul und Mazar abgegeben. Die drei CTG Geräte wurden an die Frauenabteilungen der medizinischen Fakultäten Kabul, Jalalabad und Mazar abgegeben.